

ALLES an einem ORT

* Schöne Geschenke
GABI SIX * Post - Postbank
 ZEITSCHRIFTEN & SCHREIBWAREN * Toto-Lotto
 TOTO - LOTTO
 * Tabakwaren
 * Schreibwaren & Zeitschriften * DHL-Paketshop
 * Annahmestelle Textilreinigung Weber

Müllmarken 2019 ab 3. Dez. zu verkaufen

Bahnhofstraße 3 · 74182 Obersulm-Eschenau
 Tel. 07130 1388 · Fax 47141
 Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

KAB Obersulm

Bezirksjahresabschluss Erlenbach

am Samstag 01.12. 15:30 Uhr. Die Gruppe von Erlenbach Binswangen lädt uns dazu, ins Berthold-Bühl-Heim, Weinstr. 50, nach Erlenbach ein. Beginn ist um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßung informiert Herr Keinert über Neues vom Verband. Herr Kühnert berichtet vom Bezirk und über Uganda. 16:15 Uhr gibt es humorvoll-hintersinnige Szenen mit W. Albeck, Mundartautor und Humorist aus Flein, unter dem Titel: „Schwäbisch mit Tiefgang“. Nach dem Abendessen (Gulasch mit Spätzle), das um 17:30 Uhr startet, findet um 18:30 Uhr die Eucharistiefeier in St. Martinus mit Bezirkspräses Heinrich Weikert statt.

Adventnachmittag

am Sonntag 02.12. 14:30 Uhr. Zur traditionellen Adventfeier der KAB möchten wir die ganze Kirchengemeinde ins Gemeindezentrum Willsbach einladen. Wie jedes Jahr wollen wir uns bei Kaffee, original Erzgebirgsstollen und Hefezopf mit besinnlichen Texten und Liedern auf die Adventszeit und Weihnachten einstimmen lassen. Wir freuen uns über viele Gäste.

Termine & Events

Sonntag, 2. Dezember 2018 Klosterhof-Adventskonzert

mit Elena Graf (Violine), Dunja Robotti (Flügel) und Arthur Balogh (Kontrabass) im Alten Schulhaus in Spiegelberg-Großhöchberg, Beginn: 16 Uhr - Eintritt: 25 Euro
 (anschließende süße Köstlichkeiten und Punsch im Klosterhof Großhöchberg inbegriffen) Karten: Telefon 07194 954876
 Email: kontakt@kultur-klosterhof.de

Sonntag, 9. Dezember 2018 Rhein-Main Kamerabörse Frankfurt

mit Kameras von historisch antik bis digital modern.
 Schätze für Kameraliebhaber und Schnäppchen für Anwender
 10-17 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69 - 77, in der Rhein-Main Metropole Frankfurt.
 Eintritt: 10 EUR an der Tageskasse
 Kinder, Jugendliche und Studenten bis 25. J. haben freien Eintritt.
 Info: 0171 6409880
 www.kameraboersen.org oder www.facebook.com/kameraboersen

STELLPLATZ FÜR WOHNMOBIL GESUCHT

Halle, Carport oder Außenplatz
 in Eilhofen und Umgebung
 Tel. 0172 8869273

Bürgerstiftungsprojekt Notfalldose

Die Bürgerstiftung Obersulm hat auf Anregung ihres Mitglieds Jochen Distel und Rathausmitarbeiterin Karolin Poppen 1000 Notfalldosen angeschafft und an ihre Kooperationspartner verteilt.

Die Notfalldose wird standardmäßig im Kühlschrank aufbewahrt. Die Notfalldose enthält neben dem Informationsblatt auch Aufkleber für die Innenseite der Haus-oder Wohnungstüre



Die „Notfalldose“ ist das jüngste Bürgerstiftungsprojekt und kann Leben retten. Der Grundgedanke ist einfach: Die Dose enthält ein Informationsblatt mit den wichtigsten persönlichen Angaben ihres Besitzers, dazu Angaben zu Blutgruppe, Vorerkrankungen Unverträglichkeiten, Allergien, Medikamenten und Angehörigen oder Personen, die in Notfällen zu unterrichten sind. In einem ersten Schritt hat die Bürgerstiftung zunächst 1000 Notfalldosen für rund 2000 Euro angeschafft und mit dem BSO-Logo versehen. Die Notfalldose ist in Obersulm an sechs Ausgabestellen erhältlich und wird auf Nachfrage an Obersulmer Bürger kostenlos ausgegeben. Auswärtige Interessenten zahlen einen Unkostenbeitrag von zwei Euro. Sie werden auf Nachfrage kostenlos bei sieben Ausgabestellen erhältlich sein: In der Marktapotheke in Willsbach, in der Schlossapotheke in Affaltrach, bei der Volksbank Sulmtal, im BürgerServiceBüro der Gemeinde, bei den Ortschaftsverwaltungen, beim Obersulmer DRK und bei der Diakoniestation Obersulm-Löwenstein-Wüstenrot. Wer beim Ausfüllen des Datenblattes Hilfe benötigt, kann sich an die Mitarbeiter in den Ausgabestellen wenden.

und den Kühlschrank. So wissen Ersthelfer im Notfall, dass es die lebensrettenden Information im Haushalt gibt. In der letzten Woche hat Dr. Herbert Wolf, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, in der Obersulmer Diakoniestation je 150 Notfalldosen an Apotheker Stephan Klaabens, DRK-Bereitschaftsleiter Michael Raßmann und Karin Miramontes, die Verwaltungsleiterin der Diakoniestation übergeben. „Unsere Pflegekräfte werden unsere Patienten bei der Notfalldosen informieren und auf Wunsch verteilen“, erklärt Karin Miramontes das Verfahren in der Diakoniestation. Die Dose könne eine große Hilfe sein und sei eine gute Sache. „Die Notfalldose hat für uns Rettungskräfte große Vorteile, in manchen Notfällen entscheiden Sekunden über Leben und Tod und es gibt Patienten, die zu ihrem Zustand beispielsweise bei einem Schlaganfall, Demenz oder einer Ohnmacht nichts erklären können, dann sind die Informationen in der Dose besonders wertvoll“, begrüßt DRK-Rettungssanitäter Michael Raßmann die Initiative der Bürgerstiftung. Die Notfalldosen sind ab sofort an den Ausgabestellen erhältlich.

F/T: dö